

Kriterien der Leistungsbeurteilung im Fach Bewegung und Sport

Kompetenzbereiche:

- Selbstkompetenz: z.B. aktive Teilnahme am Unterricht, Einschätzen der eigenen körperlichen motorischen Leistungsfähigkeit, ...
- Sozialkompetenz: z.B. Fair-Play-Gedanke, Teamfähigkeit, Sichern und Helfen,...
- Methodenkompetenz: z.B. unterschiedliche Bewegungshandlungen/Sportarten kennen- und anwenden lernen,...
- Fachkompetenz: z.B. Kennenlernen und Anwenden der Regeln verschiedener Sportspiele, Grundkenntnisse in diversen Sportarten (Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen, Eislaufen,...), Zusammenhänge zwischen Sport und Gesundheit erkennen und herstellen
- Mitarbeit: aktive Teilnahme am Unterricht, beim Auf- und Abbau der Geräte mithelfen, Verbesserung der eigenen Leistung

Die vier Kompetenzbereiche Selbst-, Sozial-, Methoden- und Fachkompetenz und die Mitarbeit bilden zusammen die Grundlagen für die Note in Bewegung Sport.

Allgemeine Grundsätze:

- Bekleidung: geeignete Sport- und Schwimmbekleidung
- Verletzungsvermeidung: zusammengebundene Haare, kein Schmuck, abgeklebte Piercings, fixe Armbänder mit Tape abkleben oder mit Schweißbändern abdecken, keine Armbanduhren
- Brillen dürfen nur getragen werden, wenn sie aus bruchfesten (nicht splitterbaren) Materialien bestehen.
- Anwesenheit:
 - Ist aus gesundheitlichen Gründen im Fach Bewegung und Sport eine Teilnahme nicht möglich, hat die Schülerin/der Schüler trotzdem anwesend zu sein, falls sie/er am selben Tag an den anderen Unterrichtsfächern teilnimmt.
 - Ist eine Schülerin/ein Schüler für längere Zeit verletzt oder krank gemeldet, muss sie/er von der Direktorin vom BSP-Unterricht befreit werden. Eltern können die Kinder nicht befreien, nur um eine Entschuldigung ersuchen.
 - Kann eine Schülerin/ein Schüler aufgrund zahlreicher Fehlstunden nicht beurteilt werden, muss eine Feststellungsprüfung abgehalten werden.

Die allgemeinen Grundsätze fließen in die Verhaltensnote ein.